

**RS OGH 1990/9/5 2Ob596/90,
7Ob599/91, 1Ob543/92 (1Ob544/92),
8Ob583/92, 6Ob592/92**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 05.09.1990

Norm

ABGB §215

Rechtssatz

§ 215 Abs 1 erster Satz ABGB begründet nur die subjektive Pflicht des Jugendwohlfahrtsträgers zum Tätigwerden. Auf Grund dieser Bestimmung allein kommt ihm aber Parteistellung und Rechtsmittellegitimation im Pflegschaftsverfahren in derartigen Fällen nicht zu.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 596/90
Entscheidungstext OGH 05.09.1990 2 Ob 596/90
Veröff: SZ 63/149 = ÖA 1991,105 = EFSlg XXVII/2
- 7 Ob 599/91
Entscheidungstext OGH 10.10.1991 7 Ob 599/91
nur: Auf Grund dieser Bestimmung allein kommt ihm aber Parteistellung und Rechtsmittellegitimation im Pflegschaftsverfahren in derartigen Fällen nicht zu. (T1) Veröff: EvBl 1992/98 S 444
- 1 Ob 543/92
Entscheidungstext OGH 18.03.1992 1 Ob 543/92
nur T1
- 8 Ob 583/92
Entscheidungstext OGH 09.07.1992 8 Ob 583/92
nur T1
- 6 Ob 592/92
Entscheidungstext OGH 01.10.1992 6 Ob 592/92

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0049136

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

20.04.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at